

Länderinfo Ukraine

Fläche: 603.700km²

Einwohner: 50.295.000

Ethnische Gruppen:

72,7 % Ukrainer

22,1 % Russen

0,9 % Weißrussen

0,6 % Moldauer

0,4 % Polen

3,3 % Andere



Politisches System:

Republik seit 1991; Parlament („Werchowna Rada“) mit 450 Mitgliedern; Direktwahl des Staatsoberhauptes; Gliederung in 24 Gebiete, die Hauptstadt Kiew als eigenständiger Bezirk sowie die Autonome Republik Krim.

Staatsoberhaupt: Leonid Kutschma (seit Juli 1994)

Regierungschef: Wiktor Juschtschenko (seit Dezember 1999)

Die demokratische Entwicklung und die Reformpolitik sind instabil (Parlamentskrise im Februar 2000). In einem Verfassungsreferendum (April 2000) wurden die Machtbefugnisse des Präsidenten gegenüber dem Parlament erweitert. Die Medienfreiheit ist eingeschränkt. Derzeit gibt es eine bereits mehrere Wochen andauernde Protestbewegung gegen Präsident Kutschma im Zusammenhang mit der Ermordung des Journalisten Gongadse.

Die Außenpolitik ist auf eine Annäherung an die EU bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung guter Beziehungen zu Russland orientiert. Die Abschaffung der Todesstrafe und die Einladung des Papstes durch Präsident Kutschma sind deutliche Signale in Richtung Westen.

Konfliktlinien:

Es bestehen nach wie vor Spannungen zwischen der ukrainisch dominierten Westukraine und der stärker russisch geprägten Ostukraine aufgrund kulturell-historischer und wirtschaftlicher Unterschiede. Die Situation der Krim hat sich nach Zuerkennung der Autonomie stabilisiert.

Religionszugehörigkeit:

Prozentuale Angaben sind schwierig, da die offizielle Religionsstatistik nur die Anzahl der registrierten Gemeinden angibt, die Größe der Gemeinden jedoch sehr unterschiedlich ist. Orientiert an der Statistik der katholischen Kirche ergeben sich annähernd folgende Zahlen: 30–40 % Orthodoxe, ca. 10 % Katholiken, 10–15 % Protestanten, ca. 5 % Sonstige, 30–45 % ohne Angaben. Die Zahl der registrierten Gemeinden hat sich in den letzten Jahren verdreifacht.

Kirchliche Strukturen:

Die *orthodoxe Kirche* ist die größte Kirche, sie leidet unter der Spaltung in drei Kirchen:

- Ukrainische Orthodoxe Kirche - Moskauer Patriarchat (UOK-MP, ca. 8.000 Gemeinden),
- Ukrainische Orthodoxe Kirche - Kiewer Patriarchat (UOK-KP, ca. 2.000 Gemeinden),
- Ukrainische Autokephale Orthodoxe Kirche (UAOK, ca. 1.000 Gemeinden),

wobei die beiden letzten von der Weltorthodoxie nicht anerkannt sind.

Die *Ukrainische Griechisch-Katholische Kirche* (byzantinischer Ritus) gliedert sich in 9 Diözesen und 1 Exarchat. Das Oberhaupt ist der Großerzbischof von Lwiw Lubomyr Husar, der kürzlich zum Kardinal ernannt wurde. Zur UGKK gehören ca. 3.100 Gemeinden mit ca. 5 Mio. Gläubigen.

Die *Römisch-Katholische Kirche* (lateinischer Ritus) hat in der Ukraine 4 Bistümer und 1 Apostolische Administratur. Vorsitzender der Bischofskonferenz ist Kardinal Marian Jaworski, Lwiw. Sie zählt ca. 800 Gemeinden mit ca. 1 Mio. Gläubigen.

Die *Deutsche Evangelische-Lutherische Kirche in der Ukraine* gehört zur ELKRAS und hat seit 2000 mit Edmund Ratz einen eigenen Bischof, ist aber mit ca. 40 Gemeinden eine absolute Minderheit unter den protestantischen Kirchen und Gemeinschaften (ca. 5.000 Gemeinden).

Renovabis-Projekte und Schwerpunkte der Förderung:

Renovabis hat zunächst die Wiedererrichtung pastoraler Strukturen der katholischen Kirche beider Riten unterstützt, da die UGKK während der Sowjetzeit nur als Untergrundkirche überlebt und auch die röm.-kath. Kirche in ihrem Wirken eingeschränkt, wenn auch nicht völlig vernichtet war. Hierzu zählten Bauhilfen für Kirchen, Pfarrhäuser und Priesterseminare, Motorisierungshilfen, Stipendien und Ausrüstungshilfen (PC). Schon seit Jahren wird die Kinder- und Jugendarbeit besonders unterstützt, sowohl zur Vertiefung des Glaubens als auch unter sozialen Aspekten für Waisen und tschernobylgeschädigte Kinder. Aufgrund der wachsenden Zahl von Gemeinden muss die Förderung zukünftig noch stärker differenziert und auf territoriale Schwerpunkte (Ostukraine, Transkarpatien) und inhaltliche Schwerpunkte (soziale und Ausbildungsprojekte) konzentriert werden.

Interessante Internet-Adressen:

<http://www.ukraine.org> (allgemeine Landesinformation)

<http://www.rada.kiev.ua> (Parlament)

<http://www.mfa.gov.ua> (Außenministerium)

<http://www.orthodox.org.ua> (orthodoxe Kirche)

<http://www.ugkc.lviv.ua> (griechisch-katholische Kirche)

<http://www.rkc.lviv.ua> (römisch-katholische Kirche)